

Nonylphenol

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer/in sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Nonylphenol
Betrieb	Schleifmittel
Arbeitsbereich	Aufbereitung / Mischerei
Gefahrstoffe	Nonylphenol
Verwendung	Benetzer
Tätigkeit	täglich häufiges manuelles Abfüllen kleiner Mengen in einen Eimer aus einem 200 l-Fass an einer Abfüllstation mit Fassbock, Auffangwanne und Zapfhahn; der Eimer mit Nonylphenol wird gewogen, zum Mischer (mit Erfassungseinrichtung) transportiert und entleert; gemischte Chargen werden in der Mischerei in abgedeckten Behältern oder unter einer Erfassungseinrichtung zwischengelagert; Reinigung und Instandhaltung
Persönliche Schutzausrüstung	dichtschließende Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Firma:

Nr.

Nonylphenol

Nonylphenol, Isomere

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahren für Mensch und Umwelt

**Gefahr**

Nonylphenol verursacht schwere Verätzungen der Haut.
Durch Spritzer sind besonders die Augen gefährdet, Gefahr bleibender Augenschäden!
Es ist gesundheitsschädlich bei Verschlucken; es kann auch über die Haut aufgenommen werden.
Nonylphenol kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen und das Kind im Mutterleib schädigen.
Nonylphenol ist sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Den Mischer nur bei eingeschalteter Absaugung befüllen und betreiben.
Nur die jeweils benötigte Menge abfüllen und sofort zur Mischung geben.
Arbeitsplatz und Hilfsmittel sauber halten. Putzlappen regelmäßig erneuern.
Verspritzen und Verschütten vermeiden. Verunreinigungen sofort beseitigen.
Verbrauchte Hilfsmittel in geschlossenem und entsprechend gekennzeichnetem Behälter aufbewahren.

Augenschutz: dichtschließende Schutzbrille**Handschutz:** Chemikalien-Schutzhandschuhe**Hautschutz:** siehe Hautschutzplan

Kontakt mit Haut und Augen unbedingt vermeiden.
Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.
Verschmutzte Haut sofort gründlich waschen, keine Lösemittel verwenden.
Nach der Arbeit Pflegecreme auftragen.
Arbeits- und Freizeitkleidung getrennt aufbewahren, zum Feierabend Kleidung wechseln.
In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

Verhalten im Gefahrenfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort mit saugfähigem Material () aufnehmen und in Abfallbehälter bringen.
Feuerlöscher für Brandklasse A, kein direkter Wasserstrahl:()
Bei Brandbeteiligung können sich giftige und ätzende Gase/Dämpfe entwickeln, Raum sofort verlassen.
Fluchtweg: Siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge.

Erste Hilfe (Ersthelfer/in: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort gründlich mit Wasser und Seife abwaschen und mit fließendem Wasser nachspülen, betroffene Kleidung zuvor entfernen, Arzt/Ärztin
Nach Augenkontakt: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche beziehungsweise Augenspülflasche verwenden, Augenarzt/Augenärztin!
Nach Verschlucken: sofort Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, **kein Erbrechen anregen**, sofort Arzt/Ärztin!
Nach Einatmen: Frischluft, Arzt/Ärztin

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten nicht brennbaren Behältern () sammeln. Abfallbehälter geschlossen halten und spätestens am Schichtende leeren beziehungsweise aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum:

Unterschrift